

## Klimawandel – Was geht mich das an?



Dass sich das Klima wandelt, bekommen alle Menschen mit. Zwar wird nicht jeder im gleichen Ausmaß von seinen Folgen betroffen sein, doch werden wir die Veränderungen alle direkt oder indirekt zu spüren bekommen. Sei es durch Klimaflüchtlinge, die bei uns Zuflucht suchen, oder durch Wetterextreme wie Dürre im Sommer oder Hochwasser im Winter. Da es sich um ein Problem handelt, dessen Folgen erst in der Zukunft für uns bedrohliche Dimensionen annehmen werden, liegt es in der Natur des Menschen, dieses Problem immer wieder zu verdrängen. Allerdings wiegt die Verantwortung unseren Kindern und Enkeln gegenüber schwer, denn diese werden die Folgen der globalen Erwärmung in einem ganz anderen Ausmaß zu spüren bekommen als wir heute. Da jeder im Großen oder Kleinen etwas gegen den Klimawandel tun kann, ist es sinnvoll bereits Kinder für das Thema zu sensibilisieren.

Als Einstieg können Sie den SchülerInnen, das obige Bild zeigen und fragen, was dieses für Assoziationen bei ihnen auslöst. Sie finden es unter <https://pixabay.com/de/globus-erde-erdball-wasser-wellen-140051/>

**Die Stationen im Überblick:** Zur Einführung: Findet die passende Antwort (Globus, Weltkarte) – Der Regenwald und das Kohlendioxid – Die Rinder und das Methan – Das Eis und der Meeresspiegel (Laptop) – Die globale Erwärmung und die Meere – Das Artensterben und die globale Erwärmung – Das Land und die globale Erwärmung – Leidtragende und Verursacher – Was jeder Einzelne tun kann – Die Politik und der Klimawandel – Zum Schluss: Gruppenarbeit zum Thema Maßnahmen gegen den Klimawandel – Lösungen und Bildnachweis

## Der Regenwald und das Kohlendioxid

Ohne Treibhausgase wäre es auf der Erde im Durchschnitt etwa 15 °C kälter und das Leben für die Menschen ziemlich unangenehm, wenn nicht unmöglich. Insofern sind

die Treibhausgase in der Erdatmosphäre erst einmal eine gute Sache. Es gibt sieben verschiedene Treibhausgase, wobei wir uns hier nur mit zweien, nämlich Kohlenstoffdioxid (=CO<sub>2</sub>) und Methan (=CH<sub>4</sub>) beschäftigen werden. Wir konzentrieren uns auf diese zwei, weil ihr Anstieg am meisten für die globale Erwärmung verantwortlich sind. Kohlendioxid macht zum Beispiel 60 % des durch den Menschen verursachten Treibhauseffekts aus. Dieses Gas entsteht durch die Verbrennung von **K**\_\_\_\_\_, **Öl** und **Erdgas** zum **Heizen** oder zur **Stromerzeugung** und durch den **V**\_\_\_\_\_ und die **I**\_\_\_\_\_.

Kohlenstoffdioxid wird durch Pflanzen in Sauerstoff umgewandelt. Die Regenwälder des Amazonasbeckens in Brasilien sind ein riesiger Kohlenstoffspeicher. Sie könnten die globale Erwärmung verlangsamen, wenn sie nicht



abgeholzt werden würden. Dies geschieht meist durch Brandrodung, das heißt die Waldstücke werden niedergebrannt. So entsteht zusätzlich Kohlendioxid. Der **W**\_\_\_\_\_ wird verbrannt und an seiner Stelle wird Landwirtschaft betrieben oder es

werden Häuser gebaut. Das heißt, die Bäume stehen nicht mehr als Speicher für Kohlenstoff zur Verfügung und die Kohlendioxid-Konzentration in der Luft steigt zusätzlich durch die Verbrennung an. Die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes findet nicht nur in Brasilien statt, sondern auch an anderen Stellen der Erde, zum Beispiel in Indonesien, wo der Wald Palmöl-Plantagen weichen muss.



## Was jeder Einzelne gegen die globale Erwärmung tun kann

Hier findet ihr eine Aufzählung von Möglichkeiten, was ihr selbst gegen die globale Erwärmung unternehmen könnt. Stellt euch vor, was passieren würde, wenn alle Menschen anfangen würden, Energie zu sparen. Das hätte eine gewaltige Wirkung auf das Klima. Setzt in die Kästchen hinter den Maßnahmen ein Minus für "geht gar nicht" oder ein Plus für "können wir machen" oder "machen wir schon". Wenn ihr euch in der Gruppe nicht einigen könnt, lasst ihr das Kästchen aus.



- 1) Wir könnten weniger oder kein Fleisch mehr essen. Durch die Fleischproduktion entsteht sehr viel CO<sub>2</sub>.
- 2) Wir könnten kein Rindfleisch mehr essen. Rinder erzeugen in ihren Mägen das Treibhausgas Methan.
- 3) Wir könnten mehr regional einkaufen. Das heißt auf dem Bauernmarkt oder auf dem Hofladen oder im Supermarkt regionale Produkte einkaufen. Dadurch spart man das CO<sub>2</sub>, das durch den Transport entsteht.
- 4) Wir könnten weniger Auto fahren und häufiger mit der Bahn. Durch die Verbrennung von Benzin/Diesel entsteht CO<sub>2</sub>.
- 5) Wir könnten weniger mit dem Flugzeug fliegen. Durch die Verbrennung von Kerosin entsteht CO<sub>2</sub>.
- 6) Wir könnten mehr Dinge auf dem Flohmarkt oder im Second Hand-Shop kaufen. Diese Dinge, egal ob Kleider, Geschirr oder Spielsachen, wurden schon einmal gekauft, das heißt die Umwelt wird durch den Kauf von gebrauchten Sachen nicht nochmals belastet.
- 7) Wir könnten versuchen Strom zu sparen, indem wir zum Beispiel immer das Licht ausmachen oder unsere Elektrogeräte ganz ausschalten, wenn wir sie nicht brauchen. Das spart Energie.
- 8) Wir könnten generell weniger kaufen, denn bei der Herstellung von Dingen wird Energie verbraucht.

Habt ihr noch mehr Ideen, wie ihr und eure Familie Energie sparen oder wie ihr eure persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern könnt? Schreibt sie auf!